

## **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

### **Franz Schwegger's Chronik der Stadt Hall**

**Schwegger, Franz**

**Innsbruck, 1867**

Lantzfirsten ankunfft

1566 alle gassn auss hatt lassn rüeffen umb hilf und rettungn des wassers schadn halbn, auch angeschlag'n an die gross gloggn, damit das volkh zuelauff und rettungn thue. Man ist auch an disem 30. Augusti zu abent spatt mit der khirchprocession sambt dem hochwirdigen sacrament hinauss gangen für Hassegger thor auf die erst pruggn des Giessn. Alda habn die priestern die 4 evangelia gesungen, sambt dem gebett. Es hat das wasser mechtign grossn schadn gethan mit hinfierungn des pfamnhauß holz sambt andern burgern preholtz, auch in gärttnen, städlen, heusern, khellern in der untern statt und Schöffgassn sambt dem spital. Man hat es nachmals geacht des vorgangnen wintter grossn schnee auf dem landt und gepirg, ferrner und tholern sey dise wassergüss herkhumen von des warmen winds zergeungn des schnees.

### Erpüdn hie.

Am 14. December ditz jars zwischn 1 und 2 urn in der nacht ist gwesn ain gächer erpüdn.

### Belegerung der tröfflichen feste Ziget.

In monatn des herbst anno 1566 hat der theur helt und christlich ritter herr Christoff graff zue Serin [Niklas Zrinyi], der in namen kays. majestät Maximilian dem andern, auch der Christenheit zu guet die trefflich fest und gschloss Siget genandt in vil grossen sturbnen erhalten mit sambt seinem adl und khriegsleitn vor dem tirkhischen, grossmechtigen hör und volkh und er on hilf verlassn ist worden, derhalbn er mitsambt seinem überblibnen adl und khriegspersonen sich ritterlich und mandlich heraus aus der zerschossnen vest, statt und schloss Ziget hat pegeben und mit ritterlichem khampf von den Tirkhischen endleibt ist wordn durch ainen püxnsschuss.

### Lantzfürsten ankunfft.

Anno 1567 ist der durchlechtig fürst und herr, herr Ferdinand, erzherzog zu Oesterreich, graff zu Tirol, kayser Ferdinand celicher sun, am erstn als ain lantzfürst zu Tirol hie in die statt eingeritten am 17. Januarii, denselbigen abent auf Ynnsprugg zue. Die purgerschaft sambt den ynwonern send pemeltz firstn ent-

---

abbildung gleicht der ersten, nur enden die nach aufwärts fallenden strahlen in eine halbmondförmige figur. Die zweite abbildung zeigt ein verschleiertes sonnenbild. die vierte den vollmond in blutrother färbung. Ann. d. H.

gegen zogn in ierer kriegsrüstungn, mit harnisch und weer ganz 1567 wol geziert, sambt dem hauptman Lienhartn Pfanner, burgermaister, fendrich Alexander Keller, des raths hie. Ain ersamer, weyser rath hat seiner durchleichtigkhait zuekhunfft gewart vor Mülser thor und durch den stattschreiber Hannsn Forcher in namen aines ersamen raths und gemainer statt die empfangungn sambt glickhs-wüntschung und in pefelchungn seiner firstlichen gnaden sambt ainem vereerthen doppeltn grossn vergultn credenz gschir, darinen etliche stuckh golt in gelt ligent, presentirt. Sein fürstlich durchlaucht hat solliche schankung persönlich mit gnadn und wollgefalln empfangen und selbst mundlichn anzaigt, er wöll ein gnediger fürst, herr und hanthaber irer freyhaitn und gerechtighaitn sein der statt hie. Im durchreitn der statt des fürstn hat man auf allen thörn und rinckhmaurn gross und khlain püxsn gschitz lassn abgeen zu ain zaichen der freidn.

### Absterben der erzherzogin Margretha.

Anno 1567, ungefärlichn vor der fastn, send hie zu Hall von Ynsprugg herab ankumen in das pfannhauss in das saltzmairs zimmer und losament nemlichen drey erzherzogin, Magdalena, Helena und Margretha als ain schwache khrankhe fürstin yres gesundt nach zu suechen, die veränderungen des luftts halb und dahie gewondt ain khlaine zayt. Letzlichn ist sy mit dem hochwirdigen sacrament und heylygn ölung durch die Jhesuitter verseechen worden, nachmals den 12. Martzi morgens umb die 7 ur in gott seligkhlichen verschyden in peysein des landtzfürstn, ires herrn und brueder, auch der 2 obpemelten schwestern. Man hat ir durchlaucht an disem tag und andern nachvolgedn tägn in des saltzmairs sal pey dem sareh, darauf die gstorbne fürstin mit aufgedeckhten angesicht sambt ainem khrantz ist glegen, mit gehalten gottsdienstn verricht, sambt dem gesungnen psalter, tag und nacht von den Parfottn [Barfüsser] von der stift khayser Ferdinandt zu Ynsprugg, auch mit hilff der Jhesuytter gehalten worden. Am 17. Martzi ist gestorbne fürstin mit der khrichen procession sambt vil beleichtungn der kherzen, auch mit gleitt aller gloggn hie belait wordn und tragn vom pfannhauss piss für amtszag müll, nachmals auff ainem bedeckhten wagn gelegt in ainem verzindn sareh, volgents auf Ynsprugg zu mit nachvolgedn